

Preise für gute Lehre – Auszeichnung des Bayerischen Wissenschaftsministers an Karel Tschacher

Karel Tschacher vom Mathematischen Institut der Universität Erlangen-Nürnberg hat in diesem Jahr den „Preis für gute Lehre“ des Bayerischen Wissenschaftsministeriums gewonnen. Am Freitag, 5. Oktober 2007, überreicht der Bayerische Wissenschaftsminister, Dr. Thomas Goppel, den mit 5 000 Euro dotierten Preis an insgesamt sechzehn bayerische Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler.

Karel Tschacher, geboren 1945 in Landshut, erhält den Preis für sein besonderes Engagement für die didaktische Ausbildung am Mathematischen Institut. Karel Tschacher organisiert seit fünf Jahren den Tag der Mathematik, ist Gastgeber für die Mittelfränkischen Sieger der Fürther Mathematikolympiade, kurz FüMo-Tag, und fördert auch aktiv die Kompetenzen mathematikinteressierter Schülerinnen und Schüler. Seine Seminare, die angehende Lehrer besuchen, sind geprägt von Praxisnähe und persönlicher Betreuung. Dabei steht die Vermittlung von Wissen an die Schülerinnen und Schüler im Vordergrund. Daneben werden auch immer neue Lehr- und Arbeitsformen in den Lehrveranstaltungen er-

pobt. Karel Tschacher studierte von 1965 bis 1969 an der Freien Universität Berlin und wurde nach dem Diplomstudium Mathematiklehrer an einem Gymnasium in Niedersachsen. Seit 1974 war er Studienrat in Nürnberg und war viele Jahre als Fachbetreuer und Studiendirektor an der Bertolt-Brecht-Gesamtschule in Langwasser tätig. In den Jahren 1994 bis 1998 war er als Fachdidaktiker an der katholischen Universität Eichstätt angestellt und arbeitet seit Herbst 2001 als Nachfolger von Professorin Juditha Cofman am Mathematischen Institut der Uni Erlangen-Nürnberg für die Fachdidaktik Mathematik der Lehrämter Realschule und Gymnasium.

Der Preis für gute Lehre würdigt die Arbeit der besten bayerischen Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer und soll ein Anreiz sein, sich vermehrt in der Lehre zu engagieren. Die Preisvergabe erfolgt auf Vorschlag des Rektors und setzt voraus, dass mindestens zwei Studienjahre lang hervorragende Leistungen in der Lehre an einer Universität in Bayern erbracht wurden. Die Studierenden waren bei der Auswahl beteiligt.